

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 63

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnement:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Anslaud: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

### Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Warenpreise. — Aussehenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Baumwollfabriken in Italien. — Versicherungswesen. — Assurances. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'Administration fédérale des douanes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Obligationen Nr. 63,510, 63,512, 91,992, 91,993, 101,336, 113,259, 137,543, 146,182, 146,184, 163,562 der Schweiz. Nordost-Bahngesellschaft im Betrage von je Fr. 500 (Anleihen vom 1. Oktober 1887), wird hiemit aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt würden. (W. 14<sup>a</sup>)

Zürich, den 10. Februar 1904.

Im Namen des Bezirksgerichts, II. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

(Deuxième insertion.)

Par jugement du 15 octobre 1905 le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu d'une cédule de la Caisse hypothécaire de Genève, au porteur, n° 81343, série 71, de cinq cents francs, valeur 10 janvier 1905, avec ses coupons, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, sis au Palais de Justice, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W. 129<sup>a</sup>)

Dumarest, greffier.

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkurseöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 et 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (334<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Weiss, Siegfried, früher Konradstrasse 51, Zürich III, dato in Paris, rue Tiquetonne 26 (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Weiss & Cie, Handelsauskunftei).  
Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1906.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 9. März 1906.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (347<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Rappaport, Anselm, Handelsmann, von Rabczyce (Galizien), in Zürich III, Militärstrasse 79.  
Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1906.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Posthof an der Bäckerstrasse in Zürich III.  
Eingabefrist: Bis 17. März 1906.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Enge in Zürich II. (305<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldnerin: Firma K. Roth & Cie., Gewerbliche Akquisitionen, Vermittlung von Miet- und Kaufangelegenheiten und Vertrieb von Patent-Neuheiten, Seestrasse 43, in Zürich II.  
Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1906.  
Eingabefrist: Bis und mit 6. März 1906.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

**Kt. Zürich.** Konkursamt Höngg. (321<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Müller, J. J., Schokolade- und Cacao-Fabrik am Wasser Höngg (Inhaber Johann Jakob Müller, von Bottighofen und Matzingen, Thurgau, in Höngg).  
Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1906.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, in der «Wartau», Höngg.  
Eingabefrist: 19. März 1906.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich I. (322<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Kollektivgesellschaft Hch. Grünenfelder & Sohn, Eisenwarenhandlung am Münsterhof, in Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1906.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich I (Centralhof Nr. 27).  
Eingabefrist: Bis 15. März 1906.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (351 u. 354)  
Gemeinschuldner: Bürchler-Bolliger, Hans, gewesener Gastwirt z. Hôtel Bären, Aeschenvorstadt 55, nun wohnhaft 168 Albaring in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 1906.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Februar 1906, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts.  
Eingabefrist: Bis und mit 17. März 1906.

Gemeinschuldner: Villa, Angelo, Inhaber der Firma A. Villa, Bau-geschäft, Strassburgerallee 75, in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1906.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Februar 1906, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts.  
Eingabefrist: Bis und mit 17. März 1906.

**Kt. St. Gallen.** Konkursamt St. Gallen. (333)  
Gemeinschuldner: Schmidt, Emil, Stellenvermittlungsbureau, Spital-gasse 1, in St. Gallen.  
Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1906.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: 9. März 1906.

**Kt. Graubünden.** Konkursamt Disentis. (337)  
Gemeinschuldner: Caplazi, Charles, zur Krone, in Disentis.  
Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1906.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, 24. Februar 1906, nachmittags 1 Uhr, in der Krone, in Disentis.  
Eingabefrist: Bis und mit 20. März 1906.

**Ct. de Vaud.** District de Vevey. (346)  
Faillie: Rosset-Lacroix, Marie, café St-Antoine, à Vevey.  
Date de l'ouverture de la faillite: Le 14 février 1906.  
Première assemblée des créanciers: Le 24 février 1906, à 2 heures après-midi, en Maison de Ville, à Vevey.  
Délai pour les productions: Le 17 mars 1906.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (358)  
Failli: Société Immobilière de la Construction Moderne.  
Date de l'ouverture de la faillite: 29 janvier 1906.  
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 12 février 1906.  
Délai pour les productions: 9 mars 1906.

#### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passé en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (300<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Bleuler, Julius, Tapetenhandlung, in Zürich.  
Anfechtungsfrist: Bis 20. Februar 1906.

**Kt. Bern.** Konkursamt Burgdorf. (343)  
Ausgeschlagene Verlassenschaft des Buess-Meister, J. W., gew. Kaufmann, in Burgdorf.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. Februar 1906.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (353)  
Gemeinschuldner: De Franceschi-Müller, Pietro, Baumeister.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. Februar 1906.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites d'Avenches. (335)  
Failli: Kunz, Fritz, au Moulin Gris, Donatrye.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 février 1906.

**Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites de Neuchâtel. (331)  
Faillie: Fabrique suisse de placage et de bois de fusils — Schweizerische Fournier- und Gewehrschäfte-Fabrik, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel et son usine à Contthey (Valais).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 février 1906 inclusivement.

**Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (359)**

Failli: Lutz-Folly & Co, Rue de Lausanne, 56.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 février 1906.

**Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation (B.-G. 251.) (L. P. 251.)**

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (360)**

Failli: Bonfantini, S., cafetier, Terrassière.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 février 1906.

**Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation. (B.-G. 230.) (L. P. 230.)**

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (345)**

Ueber den Nachlass des am 29. Dezember 1905 in Oberuster verstorbenen Spoerri, Heinrich, Handlanger, von Hombrechtikon, ist am 7. Februar 1906 die konkursrechtliche Liquidation verfügt worden. Das Konkursverfahren wird jedoch mangels Aktiven eingestellt, sofern nicht ein Gläubiger bis zum 26. Februar 1906 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.

**Kt. Solothurn. Konkursamt Olten. (339)**

Gemeinschuldnerin: Hof, Anna, geb. Brandstätter, in Schönenwerd.  
Datum der Einstellungsverfügung: 7. Februar 1906.

**Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (352)**

Gemeinschuldner: Mothes-Schaffler, Emil, Reisender, gewesener Inhaber der Firma «Emil Mothes», Kommission & Agentur, Landskranstrasse 47, in Basel.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite. (B.-G. 268.) (L. P. 268.)**

Chiusura della procedura di fallimento.  
(L. E. 268.)

**Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (348/50)**

Gemeinschuldner:  
Thommen, Peter.  
Werny-Erb, J.  
Walter, Friedrich.  
Datum des Schlusses: 14. Februar 1906.

**Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (336)**

Eredità giacente fu Aprile Vitale qm Giovanni di Bré.  
Data della chiusura: 13 febbraio 1906.

**Ct. du Valais. Office des faillites de Sierre. (361)**

Failli: Bonvin, Martin, de Louis.  
Date de la clôture: 10 février 1906.

**Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite. (B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)****Kt. Basel-Stadt. Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt. (344)**

Gemeinschuldner: Petitjean-Baumann, Alphons, Baumeister, gewesener Inhaber der früheren Firma «A. Petitjean-Baumann», Gotthelfstrasse 26, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1905.  
Datum des Widerrufs: 14. Februar 1906.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (B.-G. 257.) (L. P. 257.)****Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (357)**

In den Konkursverfahren gegen Rudolf und Ernst Allemann, gew. Teilhaber der vormaligen Firma «Allemann & Cie», Leder- und Fellhandlung in Bern, werden Samstag, den 17. März 1906, nachmittags 3 Uhr in der Wirtschaft zum «Landhaus» an der Altenbergstrasse zu Bern öffentlich versteigert:

- 1) Eine Besizung an der Gerbergasse an der Matte in Bern, enthaltend: 1) Das Wohnhaus mit Hinterhaus Nr. 9, aus Mauer, Rieg und Holz erbaut und mit Ziegeln gedeckt, für Fr. 13,000 brandversichert.
- 2) Die Lederzuchterei Nr. 9a, aus Mauer und Rieg erbaut und mit Ziegeln gedeckt, für Fr. 38,000 brandversichert.
- 3) Das Wohnhaus mit Gerberei Nr. 9b, aus Mauer, Rieg und Holz erbaut und mit Ziegeln gedeckt, für 17,400 brandversichert.
- 4) Das Wohnhaus mit Gerberei und Bureau, Nr. 9c, aus Mauer und Rieg erbaut und mit Ziegeln gedeckt, für 16,800 brandversichert.
- 5) Das Stallgebäude Nr. 9d, aus Mauer und Rieg erbaut und mit Ziegeln, Asphalt und Blech gedeckt, für 6500 brandversichert.
- 6) An Hausplätzen, Hof und Umschwung, Parzelle AB 2921 von 13.23 Aren.

Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 97,566, und die amtliche Schätzung Fr. 106,230.

II. Eine Besizung an der Rabenthalstrasse in Bern, enthaltend:

- 1) Das aus Mauer und Rieg erbaute und mit Ziegeln und Asphalt gedeckte Wohnhaus Nr. 83, für Fr. 54,100 brandversichert.
  - 2) Das aus Holz erbaute und mit Ziegeln gedeckte Holzhaus Nr. 83a, für Fr. 500 brandversichert.
  - 3) Das Gartenhaus Nr. 83b, aus Holz erbaut und mit Schiefer gedeckt, für Fr. 300 brandversichert.
  - 4) An Hausplätzen, Garten und Wiese, Parzelle X 126, 40,46 Aren.
- Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 63,370, und die amtliche Schätzung Fr. 116,230.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 27. Februar 1906 auf dem Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.

**Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (355)****II. Gerichtliche Liegenschaftsganten.**

Donnerstag, den 22. März 1906, vormittags 11 Uhr, werden im Saale des Zivilgerichts, Bäumleingasse 3, 1 Treppe hoch, rechts, mangels An-

gebotes auf der I. Gant, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des

Bolliger-Kaiser, Albrecht, von Basol, gehörenden Liegenschaften:

- 1) Sektion IV, Parzelle 1069<sup>1</sup>, haltend 7 a 46,5 m<sup>2</sup>, mit Wohngebäude Bruderholzstrasse 20 und Anbau.  
Amtliche Schätzung Fr. 90,000.
- 2) Sektion IV, Parzelle 1270, haltend 3 a 68 m<sup>2</sup>, mit Wohngebäude Bruderholzstrasse 43 und Hintergebäude.  
Amtliche Schätzung Fr. 72,000.
- 3) Sektion IV, Parzelle 1272, haltend 1 a 85,5 m<sup>2</sup>, mit Wohngebäude Bruderholzstrasse 47.  
Amtliche Schätzung Fr. 45,000.
- 4) Sektion IV, Parzelle 1278<sup>2</sup>, haltend 3 a 51 m<sup>2</sup>, mit Wohngebäude Tellstrasse 13.  
Amtliche Schätzung Fr. 58,000.
- 5) Sektion IV, Parzelle 1469, haltend 2 a 77,5 m<sup>2</sup>, mit Wohngebäude Tellstrasse 11.  
Amtliche Schätzung Fr. 56,000.
- 6) Sektion V, Parzelle 537<sup>3</sup>, haltend 36,5 m<sup>2</sup>, an der Lehenmattstrasse.  
Amtliche Schätzung Fr. 730.
- 7) Sektion V, Parzelle 553<sup>1</sup>, haltend 4 a 92,5 m<sup>2</sup>, mit Wohngebäude Lehenmattstrasse 178 und Waschhaus.  
Amtliche Schätzung Fr. 30,000.
- 8) Sektion V, Parzelle 696<sup>1</sup>, haltend 30 a 89 m<sup>2</sup>, an der Lehenmattstrasse.  
Amtliche Schätzung Fr. 24,712.
- 9) Sektion V, Parzelle 1077, haltend 24 a 26,5 m<sup>2</sup>, am Weg längs der Verbindungsbahn.  
Amtliche Schätzung Fr. 48,530.
- 10) Sektion V, Parzelle 1179<sup>2</sup>, haltend 4 a 9 m<sup>2</sup>, mit Wohngebäude Baldeggerstrasse 54.  
Amtliche Schätzung Fr. 50,000.
- 11) Sektion V, Parzelle 1204, haltend 4 a 47,5 m<sup>2</sup>, mit Wohngebäude Lehenmattstrasse 182 und Waschhaus.  
Amtliche Schätzung Fr. 29,500.
- 12) Sektion V, Parzelle 1205, haltend 3 a 75,5 m<sup>2</sup>, mit Wohngebäude Lehenmattstrasse 180 und Waschhaus.  
Amtliche Schätzung Fr. 28,000.
- 13) Sektion V, Parzelle 1208, haltend 1 a 50,5 m<sup>2</sup>, mit Wohngebäude Lehenmattstrasse 95.  
Amtliche Schätzung Fr. 31,000.
- 14) Sektion V, Parzelle 1209, haltend 2 a 17,5 m<sup>2</sup>, an der Baldeggerstrasse.  
Amtliche Schätzung Fr. 4150.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

**Kt. Basel-Land. Konkursamt Binningen. (338)**

Montag, den 19. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werden im «Wildenmann» in Binningen zufolge Requisition des Konkursamtes Basel, aus der Konkursmasse des Rasser-Weiler, Emil, in dorten versteigert:

A. 299; 20 Aren 06 m<sup>2</sup> Bauareal auf den Gurrenmatten in Binningen.  
Amtliche Schätzung: Fr. 8000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

**Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (332)**

Failli: Desjardes, François, imprimeur, à Neuchâtel (faillite ouverte au dit lieu).

Jour, heure et lieu de la vente: Vendredi, 6 avril 1906, à 3 heures de l'après-midi, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, dans la salle des assemblées de faillites (1<sup>er</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage).

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Chêne-Bourg, et seront adjugés en un lot.

Ils consistent en:  
La parcelle 2068, feuille 5, d'une contenance de 2 ares 89 mètres 50 décimètres, sur laquelle existent, lieu dit «Chêne-Bourg», deux bâtiments, l'un portant le numéro 84 du cadastre, d'une surface de 49 mètres 80 décimètres, à destination de logement, construit en maçonnerie; l'autre portant le numéro 84 bis du cadastre, d'une surface de 28 mètres 30 décimètres, à destination de dépendances, construit en bois.

C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou à perpétuelle demeure.

Mise à prix: Les fonds à vendre seront adjugés en un seul lot, sur la mise à prix de sept mille francs (montant de l'estimation fr. 7000).

Sommation: Sommation est faite par les présentes aux ayants-droit de servitudes ou d'usufruits, de produire à l'Office dans le délai de vingt jours leurs droits sur les immeubles, faute de quoi l'adjudicataire n'en sera tenu qu'autant qu'ils auront été inscrits au Bureau des hypothèques antérieurement à la publication de la faillite.

Avis: L'état des charges et conditions de la vente sera déposé, à partir du neuf mars 1906, à l'Office des Faillites de Genève, où chacun pourra en prendre connaissance.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe. (B.-G. 295—297 u. 300.)****Sursis concordataire et appel aux créanciers. (L. P. 295—297 et 300.)**

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugehen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Neuchâtel. Tribunal civil du District du Val-de-Travers, à Môtiers. (356)**

Débitrice: Société anonyme d'entreprises générales de charpenterie et de menuiserie Indermühle et Gaille, ayant son siège social à Couvet, avec succursale, à Lausanne.



Date du jugement accordant le sursis: 13 février 1906.  
 Délai pour les productions: 17 mars 1906.  
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances et à adresser leurs productions à l'un des commissaires au sursis C. L. Perregaux, avocat, à Fleurier, Val-de-Travers, Ct. de Neuchâtel.  
 Délai pour prendre connaissance des pièces en l'Etude du commissaire sus-nommé, à Fleurier, dès le 31 mars 1906.  
 Assemblée des créanciers: Jeudi, 12 avril 1906, à 2 1/2 heures du soir, à l'Hôtel-de-District, à Môtiers, Val-de-Travers, Ct. de Neuchâtel.

**Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.**  
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Ct. de Vaud. Office des faillites d'Aubonne. (344)**  
 Débiteur: Messieux, Henri, négociant, à Gimel.  
 Par jugement en date du 13 février 1906 le sursis a été prolongé de deux mois à partir du 19 février 1906.

**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.**  
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Basel-Stadt. Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt. (340)**  
 Schuldner: Petitjean-Baumann, Alphons, Baumeister, gew. Inhaber der früheren Firma «A. Petitjean-Baumann, Gotthelfstrasse 26, in Basel.  
 Datum der Bestätigung: 14. Februar 1906.

**Kt. Aargau. Bezirksgericht Zofingen. (342)**  
 Schuldner: Lüthi, W., Büchsenmacher und Velohändler, in Zofingen.  
 Datum der Bestätigung: 14. Februar 1906.

**Sidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle**

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

**Nr. 20063. — 10. Februar 1906, 8 Uhr.**  
**Nadolny & Co, Kaufleute,**  
 Basel (Schweiz).

**Chemische u. pharmazeutische Präparate, Parfumerien und kosmetische Artikel aller Art, medizinische und Toilettenseifen.**



**Nr. 20064. — 12. Februar 1906, 8 Uhr.**  
**S. Heim, Fabrikant,**  
 Zürich (Schweiz).  
**Mützen und Pelzwaren.**



**Nr. 20065. — 13. Februar 1906, 8 Uhr.**  
**Merkur, Schweizer Chokoladen-Colonialhaus, Handel,**  
 Olten (Schweiz).

**Esswaren und Getränke, Reklameartikel.**

**H & O**

**Nr. 20066. — 13. Februar 1906, 8 Uhr.**  
**Albert Hess, Fabrikant,**  
 Wetzikon (Schweiz).  
**Reinigungsmittel.**

**PRIMOR**

**Nr. 20067. — 12. Februar 1906, 8 Uhr.**  
**J. Brack, Kaufmann,**  
 Aarau (Schweiz).  
**Fussbodenöl.**

**Parquetol**

**Nr. 20068. — 12. Februar 1906, 8 Uhr.**

**J. Brack, Kaufmann,**  
 Aarau (Schweiz).  
**Automobilöl.**



**Nr. 20069. — 13. Februar 1906, 8 Uhr.**

**Badische Anilin- und Soda-Fabrik,**  
 Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

**Farbstoffe, zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren; Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen für die Färberei; pharmazeutische Präparate; chemische Präparate für photographische Zwecke.**

**Violanthren**

**Löschung.**

**Nr. 8195. — Aktiebolaget Göranssons Mekaniska Werkstad, Stockholm. — Apparate für Gymnastik und mechanische Hygiene. — Am 13. Februar 1906, auf Ansuchen der Inhaber gelöscht.**

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**  
**Warenpreise.**

Die Sauerbeck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—1877 = 100 nimmt:

Durchschnitt		Monats-Nummern	
1878—1887 = 79	1884 = 76	Dezember 1889 = 73,7	
1886—1895 = 68	1896 = 61	Februar 1895 = 60,0	
1890—1899 = 66	1900 = 75	Juli 1896 = 59,2	
1896—1905 = 68	1901 = 70	1900 = 76,2	
	1902 = 69	Dezember 1901 = 68,4	
	1903 = 69	1904 = 70,9	
	1904 = 70	März 1905 = 71,8	
	1905 = 72	Juni 1905 = 72,0	
		September 1905 = 72,4	
		Oktober 1905 = 73,2	
		November 1905 = 74,2	
		Dezember 1905 = 74,9	
		Januar 1905 = 75,2	

Die Indexnummer für alle Waren ist im letzten Jahre fast ständig gestiegen und diese Tendenz hat sich auch noch im Januar erhalten, obwohl die Bewegungen der meisten Sorten innerhalb sehr mässiger Grenzen waren. Nahrungsmittel haben kaum eine nennbare Veränderung erfahren. Bei Mineralprodukten war Roheisen kaum behauptet, Kupfer und Blei zeigten einen kleinen Abschlag, während Kohlen fester waren und Zinn von £ 161 pro Tonne auf £ 166 stieg. Unter den Textilstoffen war Baumwolle ein wenig schwächer am Ende des Monats, aber Jute und Hanf waren fester und Wolle und Flachs gut behauptet. In der Gruppe der «verschiedenen Rohstoffe» besserten sich Talg, Palmöl, Leinöl und Chilisalpeter, während Olivenöl, Petroleum und Indigo leichter käuflich waren.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

	Nahrungsmittel	Rohstoffe		Nahrungsmittel	Rohstoffe
1878—1887	84	76	1900 (Februar)	65,8	81,9
1886—1895 (Durchschnitt)	71	65	1904 (Dezember)	69,1	72,3
1896—1905	67	69	1905 (Dezember)	68,7	79,4
1895 (Februar)	68,8	57,0	1906 (Jan.)	68,8	79,9
1896 (Juli)	60,0	5,6			

**Silber.** Die Preise und Index-Nummern vergleichen sich wie folgt (60,84d. pro oz., das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15 1/2 Silber = 100):

	Durchschnitt	1886-1895	Preis	Index-Nummer
		1896-1905	40 1/4	66,2
		1897	27 1/8	44,6
		1898	30 3/4	50,5
Ende Dezember	19,0		21 1/8	48,6
Niedrigst November	1902		21 1/8	35,6
Ende Dezember	1904		26 3/4	46,6
	1905		25 3/8	42,4
Marz	1905		28	46,2
September	1905		30	49,3
Dezember	1905		30 1/2	49,6
Januar	1906		30 1/2	49,6



**Aussenhandl. der Vereinigten Staaten von Amerika.**

Warenverkehr:	1905	1904
	In 1000 Dollars	
<b>Einfuhr:</b>		
zollfreie Waren	530,752	490,617
zollpflichtige Waren	648,607	545,292
Summe	1,179,359	1,035,909
<b>Ausfuhr:</b>		
inländische Waren	1,593,397	1,425,711
ausländische Waren	27,565	26,608
Summe	1,620,962	1,451,319
<b>Edelmetallverkehr:</b>		
<b>Einfuhr:</b>		
Gold	50,246	84,808
Silber	85,892	26,087
Summe	86,138	110,895
<b>Ausfuhr:</b>		
Gold	46,794	121,212
Silber	57,513	50,185
Summe	104,307	171,347
<b>Ausfuhrüberschuss</b>	18,169	60,437

Die Zunahme der Warenausfuhr im Jahre 1905 betrug gegenüber der im Vorjahre 175% Millionen Doll. und gegenüber 1903, dem besten bisherigen Exportjahre, 142% Millionen Doll. In den letzten zehn Jahren hat sich die Warenausfuhr der Vereinigten Staaten dem Werte nach beinahe verdoppelt und der Wert des gesamten Warenhandels mit dem Auslande eine Steigerung von 1626 auf 2806 Millionen Doll. erfahren, wie aus nachstehender Uebersicht hervorgeht:

Jahr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr-Überschuss	Gesamtverkehr
	Werte in 1000 Dollars			
1895	821,860	801,669	23,191	1,626,529
1896	1,005,937	681,579	324,258	1,687,416
1897	1,099,709	742,695	357,114	1,842,804
1898	1,255,516	631,964	620,582	1,890,510
1899	1,275,468	798,967	475,501	2,074,435
1900	1,477,946	829,150	648,796	2,307,096
1901	1,465,876	880,420	584,956	2,345,796
1902	1,360,686	969,317	391,369	2,330,003
1903	1,484,753	995,494	489,259	2,480,247
1904	1,451,319	1,035,909	415,410	2,487,228
1905	1,626,962	1,179,359	447,603	2,806,321

Trotz der ungunstigen Weizenerte im Jahre 1904 trugen die Brodstoffe zu der Steigerung des Ausfuhrwertes im Jahre 1905 mit rund 55 Millionen Doll. den grössten Teil bei. Die Weizen- und Weizenmehlausfuhr hob sich mit Hilfe der guten Ernte von 1905 nur auf 71,761,509 Bushels gegenüber 64,957,158 für 1904, während sie 1901 266,286,902 Bushels erreicht hatte. Dagegen wurden 141,304,796 Bushels Mais gegenüber nur 46,493,607 im Vorjahre und 28,820,404 Bushels Hafer gegen 1,220,134 im Jahre 1904 zur Ausfuhr gebracht. Der Export von Baumwolle war infolge der grossen Ernte vom Jahre 1904 recht erheblich gestiegen; er belief sich auf 8,007,249 Ballen gegen 6,561,643 Ballen im Vorjahre, während der Wert dieser Ausfuhr sich infolge des gesunkenen Preises der Ware bei weitem nicht in gleichem Masse vergrösserte. In der letzten Zeit des Jahres 1905 stieg die Ausfuhr von Viktualien nicht unerheblich, so dass sich für diese ebenfalls eine Exportsteigerung gegen 1904 ergab, indessen der Absatz von lebendem Vieh hinter dem vorjährigen etwas zurückblieb. Eine Abnahme des Ausfuhrwertes war auch bei Petroleum trotz der Steigerung der verschifften Menge um 180 Millionen Gallonen zu bemerken. In den letzten vier Jahren verteilte sich die Gesamtausfuhr auf die Hauptexportgruppen und die übrigen Waren in folgender Weise:

Warengruppen	1905	1904	1903	1902
	Ausfuhrwerte in 1000 Dollars			
Baumwolle	392,479	368,839	378,636	290,496
Brodstoffe	153,704	98,307	200,012	195,712
Viktualien	189,050	166,165	181,477	189,629
Lebendes Vieh	42,726	43,646	88,933	25,842
Mineralöle	73,422	80,924	72,623	68,597
Hauptgruppen	857,331	757,581	871,688	763,276
Andere Waren	769,581	693,738	613,067	597,409
Summe	1,626,962	1,451,319	1,484,753	1,360,685

Die Bilanz des Edelmetallverkehrs gestaltete sich im letzten Jahrzehnt im Vergleich mit 1905 folgendermassen:

Jahr	Gold	Silber	Zusammen
	In 1000 Dollars		
1895	70,571	29,838	100,409
1896	46,474	33,777	80,251
1897	258	25,579	25,837
1898	141,989	24,666	166,655
1899	5,955	26,618	32,573
1900	12,614	26,121	38,735
1901	3,092	24,491	27,583
1902	8,163	23,870	32,033
1903	20,921	16,636	37,557
1904	36,408	24,045	60,453
1905	3,452	21,621	25,073

N.B. + = Mehreinfuhr, - = Mehrausfuhr

**Baumwollfabriken in Italien.** In letzter Zeit haben zahlreiche Neugründungen stattgefunden. Als Hauptursache für die Erweiterung der italienischen Baumwollspinnereien und Webereien wird das ungemein günstige Ergebnis bezeichnet, das fast alle Betriebe dieses Geschäftszweiges im Jahre 1905 gehabt haben. Das Ausfuhrgeschäft nach allen Ländern, vornehmlich nach Südamerika, entwickelte sich in früher kaum erwartetem Umfange.

**Versicherungswesen.** Der Bundesrat hat am 16. Februar der Compagnie anonyme d'assurance contre l'incendie «Le Nord» in Paris, gestützt auf einen Bericht des Schweizerischen Justiz- und Polizeidepartementes (Abteilung Versicherungswesen), die nachgesuchte Konzession zum Betriebe der Feuer- und Glasversicherung (Art. 3 der Statuten) erteilt.

**Assurances.** En date du 16 février cr., le conseil fédéral a, sur le rapport de son département de justice et police, division des assurances, accordé à la Compagnie anonyme d'assurance contre l'incendie, «Le Nord», à Paris, la concession qu'elle a sollicitée pour faire en Suisse des assurances contre l'incendie et le bris des glaces (art. 3 des statuts).

**Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes**

Monat	1905	1906	Mehreinnahme	Mindereinnahme	Mols
	Fr.	Fr.	Augmentation	Diminution	
Januar	3,117,308.04	3,762,637.03	645,333.99	—	Janvier
Februar	4,303,850.87	—	—	—	Février
März	4,980,564.63	—	—	—	Mars
April	4,747,341.88	—	—	—	Avril
Mai	4,977,498.46	—	—	—	Mai
Juni	4,504,188.76	—	—	—	Juin
Juli	4,714,727.97	—	—	—	Juillet
August	4,785,679.76	—	—	—	Août
September	5,108,848.77	—	—	—	Septembre
Oktober	5,604,017.57	—	—	—	Octobre
November	5,770,588.61	—	—	—	Novembre
Dezember	11,081,169.94	—	—	—	Décembre
Jan.-Dez.	63,545,715.21	3,762,637.03	645,333.99	—	Janv.-Déc.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque d'Angleterre.		Banque de France.		
8 février	15 février	8 février	15 février	
Encaisse métallique	23,791,636	24,491,504	50,405,050	
Réserve de billets	22,171,330	22,827,145	9,638,276	
Effets et avances	3,311,131	84,325,615	41,794,989	
Valeurs publiques	12,984,867	12,678,867	39,553,799	
Circulation de billets				
8 février	15 février	8 février	15 février	
3,906,309,854	3,901,537,193	4,736,460,425	4,719,410,545	
Portefeuille	920,926,506	881,625,605	Comptes cour.	785,530,127
			702,092,733	

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Kapital-Beteiligung mit Vertrauensposten**

in solidem Bank- oder Handelshause sucht langjähriger, routinierter **Bankbeamter**. — Offerten gef. unter Chiffre Z M 1837 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (338;)

**Zürcher Geldschrankfabrik & Konstruktionswerkstätten A. G.**  
vorm. Emil Schwyzer & Cie.  
**Albisrieden-Zürich**

**Ausserordentliche Generalversammlung**  
Freitag den 2. März 1906, nachm. 5 Uhr  
**im Hotel „Pelikan“ Zürich**

Traktanden:  
1) Protokolle.  
2) Fortsetzung der Traktanden der a. o. Gen.-Vers. v. 14. Juli 1905.  
3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.  
Die Stimmkarten können vom 22. bis 26. Februar, vormittags 9—11 Uhr im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.  
Zürich, den 12. Februar 1906.  
(335)

**Kursblatt des Berner Börsenvereins**  
erscheint m. Ausnahme d. Sonn- u. Feiertage täglich  
Preis Jährlich Fr. 7  
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen

**Bank in Schaffhausen**

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1905 auf **6% = Fr. 30 per Aktie**

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 16 von heute an

in Schaffhausen: an unserer Kasse;  
in Basel: bei der Basler Handelsbank; (340)  
in Winterthur: bei der Bank in Winterthur;  
in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Schaffhausen, den 17. Februar 1906.

**Die Direktion.**

**Grosse Fabrikgebäudelichkeiten**  
mit Wasserkraft, Shed, Wohnhaus in der Zentralschweiz gelegen, sind zu verkaufen oder zu vermieten. Eventuelle Beteiligung an einer neuen Industrie.  
320  
Offerten unter Chiffre Z. G. 1732 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.  
Wie verschafft man sich (339.)

**Ed. v. WALDKIRCH, avocat.**  
Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle,  
4, Rue Christophe, BERNE. (118;)

**Associé**  
**Vertrauensposten**

**Neue Absatzgebiete?**

Wie vermehrt man sich seine **Kunden?**  
Auskunft erteilt **L. Rubel**, Sihlstrasse 46, Zürich I.

Ein Kaufmann, langjähriger Prokurist und Leiter eines Importgeschäftes sucht sich an einem nachweisbar rentablen Geschäft mit 60—80 Mille Franken aktiv zu beteiligen. Er wäre auch geneigt, eine Vertrauensstelle anzunehmen. Garantie könnte hinreichend geleistet werden. Offerten unter Chiffre Z Z 1825 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (337.)